

Kunstverein
Rosenheim e.V.

Kunst-Mühle
Klepperstraße 19
83026 Rosenheim
www.kunstverein-rosenheim.de

Presse:
Dagmar Dieterle
Haidenholzstraße 42
83071 Stephanskirchen
Fon (08036) 90 37-0
Fax (08036) 90 37-17
kunst@dieterle-partner.de

Kunstverein Rosenheim

Martin Fritzsche: daneben

Objekte/Zeichnungen/Video

Stephanskirchen - Der Kunstverein Rosenheim zeigt vom 10. März bis 15. April eine Ausstellung mit Arbeiten des in Antwort am Simssee lebenden Künstlers Martin Fritzsche. Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 9. März um 19 Uhr in den Räumen des Kunstvereins Rosenheim in der Klepperstraße 19. Geboren 1960 zählt Fritzsche zu einer jüngeren Generation von Künstlern, die mit leichter Hand und verschmitztem Lächeln künstlerische Möglichkeiten der Inbesitznahme ihrer Umgebung ausloten und weniger an die Produktion musealer Werke denken als daran, Kunst und Leben in eine Symbiose zu bringen.

Arte povera und Fluxus mögen ursprünglich Vorbilder für Martin Fritzsche gewesen sein, denn seine Materialien sind Fundstücke aus dem täglichen Leben. Seit einem Aufenthalt 1997 in s`Hertogenbosch, Niederlande, begann er, sich zunehmend für billige Massenprodukte wie Kleider, Felle, Stoffe, Polster, Kisten, Folien, Kunststoffe, transparente Plastikverpackungen, Tüten und andere Materialien zu interessieren. Wie ein „Sampler“ sammelt er ästhetisch interessante Materialobjekte, verändert, ergänzt und setzt sie in neue Sinnzusammenhänge. Er besetzt Räume mit diesen ästhetisch kombinierten billigen Objekten, interessiert sich für Nischen, Restflächen, lässt seine Objekte wie zufällig liegengelassen den Raum stören, beherrschen, umdefinieren.

Martin Fritzsche ist ein bekennender Spieler. Mit ästhetischem Scharfblick nimmt er Proben unserer Zivilisationsgesellschaft, um sie zu ver-



Kunstverein Rosenheim e.V.

Kunst-Mühle
Klepperstraße 19
83026 Rosenheim
www.kunstverein-rosenheim.de

Presse:
Dagmar Dieterle
Haidenholzstraße 42
83071 Stephanskirchen
Fon (08036) 90 37-0
Fax (08036) 90 37-17
kunst@dieterle-partner.de

ändern und mit anderen Materialien, Zeichnung, Bemalung, Skulptur zu kombinieren. Er schafft mit seinen Objekten und Rauminstallationen neue Sinnzusammenhänge und Fragestellungen, die in gleicher Weise den Bezug zur aktuellen Lebenssituation halten, als aber auch über diese hinausweisen. In Gruppenausstellungen stellt sein Beitrag stets eine Art Störung dar durch den völligen Verzicht auf Pathos und weist damit nicht nur auf seine eigene Arbeit hin sondern schärft auch den Blick für die Werke der Kollegen.

Fritzsche wird in dieser Ausstellung erstmals auch Videofilme zeigen, die ebenfalls im Marginalen das Wesentliche und Humane unserer Existenz zum Thema machen.

Eröffnung/ Bar/ Musik: Freitag 9. März 19. 00
Ausstellungsdauer: 10. März – 15. April 2007
Ort: Kunstverein Rosenheim, Klepperstr. 19
Öffnungszeiten: Donnerstag 9.00 -13. 00 Uhr
Freitag, Samstag 14.00 - 17.30 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 17.30 Uhr
Ostern 6. – 8. April geschlossen

Vita Martin Fritzsche

Geb. 1960

1993-1999 Diplom als freier Künstler (Bildhauer/Keramiker)
Akademie der bildenden Künste München, Klasse
Prangenberg

Ausstellungen

1993 „Laßt Blumen sprechen“, Akademie der B. Künste, München
1995 „Rundgang“, Kunsthochschule Kassel
„Am Fuße des wilden Kaisers“ Kunstbunker Tumulka, München

Kunstverein Rosenheim e.V.

Kunst-Mühle
Klepperstraße 19
83026 Rosenheim
www.kunstverein-rosenheim.de

Presse:
Dagmar Dieterle
Haidenholzstraße 42
83071 Stephanskirchen
Fon (08036) 90 37-0
Fax (08036) 90 37-17
kunst@dieterle-partner.de

- 1996 „Linien“ Wandinstallation, Akademie der B. Künste, München
„Baumringe“ Installation im Park, München
„Gefäß“ Dannerwettbewerb, 3. Dannerpreis, München
- 1997 „Schaukeln“, Installation im Park, München
„2000 lightmiles away from home“, 1. Dannerpreis, München
Germination Europe, s` Hertogenbosch, Niederlande
„Make me feel home“ , s` Hertogenbosch, Niederlande
- 1998 „Hoch & Tief“ , München
„Wünsche/Ängste/Hoffnungen/Sorgen, München
„Sieben Heilige“, München
„Wurfarbeiten“, München
„European bienale for young artists“ , Athen, Griechenland
- 1999 Diplomausstellung, München
„Ribolitto“, Seidvilla, München
European biennale for young artists, Antwerpen, Belgien
- 2000 - 2003 Kunstpädagogikstudium
- 2004 „Herbstsalon“, Kunstverein Rosenheim
„Jahresausstellung Kunstverein Rosenheim, Städtische Galerie
- 2006 „Zusammen“ (Einzelausstellung), Irrlicht, Rosenheim
„Jahresausstellung“ Kunstverein Rosenheim, Städtische Galerie
„Kunstvereint“, Landkreis Rosenheim, Schloss Hartmannsberg
Jahresgaben, Kunstverein Rosenheim

Weitere Informationen:

Kunstverein Rosenheim, Presse Dagmar Dieterle
Telefon 0 80 36/90 37-0 Telefax 0 80 36/90 37-17
E-Mail: kunst@dieterle-partner.de, info@kunstverein-rosenheim.de,
www.kunstverein-rosenheim.de,
www.presseservice.net/pressetexte/kunstverein.htm

Februar 2007